
MTU Aero Engines: Teilrückzahlung des High Yield Bonds

München – Die MTU Aero Engines wird am Mittwoch, 23. November 2005, 30 Millionen Euro ihres High Yield Bonds zurückzahlen. Die Rückzahlung erfolgt zum vertraglich festgelegten Preis von 108,25 % zuzüglich der aufgelaufenen Zinsen. Der ausstehende Betrag des Bonds beträgt danach 165 Millionen Euro.

Der Bond in Höhe von 275 Millionen Euro war im März 2004 aufgelegt worden; eine erste Teilrückzahlung in Höhe von 80 Millionen Euro erfolgte im September dieses Jahres. Die Anleihe mit der Endfälligkeit 2014 wird mit 8,25 % verzinst.

Die MTU Aero Engines ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller und weltweit einer der Großen der Branche. Das Unternehmen arbeitet im zivilen Antriebsbau eng mit den größten Triebwerksherstellern der Welt zusammen. In der Instandhaltung ziviler Flugzeugtriebwerke ist die MTU der weltweit größte unabhängige Anbieter. Im militärischen Bereich ist die MTU der Systempartner für fast alle Antriebe der Bundeswehr und maßgeblich an den europäischen Triebwerksprogrammen beteiligt.

München, 25. Oktober 2005

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Michael Hauger
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: ++ 49 89 14 89-91 13
Fax: ++ 49 89 14 89-9 60 66

Ansprechpartner für Investoren und Analysten:

Inka Koljonen
Leiterin Investor Relations
Tel.: ++ 49 89 14 89-83 13
Fax: ++ 49 89 14 89-9 50 62

Alle Presseinfos und Fotos: <http://www.mtu.de/media>



Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen der Geschäftsführung der MTU Aero Engines wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsführung zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der MTU Aero Engines und Entwicklungen betreffend die MTU Aero Engines können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, die Zyklizität der Flugzeugindustrie und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung der MTU Aero Engines an Konsortien für die Entwicklung und den Bau von neuen Triebwerken. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen und Gesetze betreffend die Herstellung und den Einsatz von Triebwerken im Luftverkehr, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der MTU Aero Engines haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die MTU Aero Engines übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.